



KOLPINGSFAMILIE
BUSENBACH

Manfred Peter erhält Landesehrennadel

Im August feierte die Kolpingsfamilie Busenbach ihr 70-jähriges Bestehen mit einem Festgottesdienst in der St. Wendelin-Kirche, der von Diözesanpräses Rainer Auer zelebriert wurde.

In seiner Festansprache lobte Minister a. D. Erwin Vetter, selbst seit über 50 Jahren bei Kolping, „die Kolpinger als hoch geachtete und aktive Bürger in Städten und Gemeinden“.

Im Rahmen der Feier wurde Manfred Peter für sein jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement von Ministerpräsident Winfried Kretschmann mit der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet. Die Ehrung überreichte der stellvertretende Bürgermeister von Waldbronn Joachim Lauterbach im Auftrag.

In seiner Laudatio würdigte er die vielfältigen Aktivitäten von Manfred Peter, der seit 1982 im Vorstand und seit 2005 erster Vorsitzender der Kolpingsfamilie Busenbach ist. Hier war Peter u.a. für die Jugend-, Bildungs- und Familienarbeit sowie für verschiedene Spendenaktionen aktiv. Aber auch im kommunalen Bereich, im Bezirksverband und im Kolping-Bildungswerk als Mitglied des Bilanzausschusses und im Controlling sei Manfred Peter in maßgeblichen Funktionen tätig. Sichtlich bewegt nahm dieser die Ehrung an und betonte, dass diese nicht nur ihn würdige, sondern die gesamte Kolpingsfamilie Busenbach.



V.l.n.r.: Erwin Vetter, Christine Neumann-Martin, Manfred Peter, Rainer Auer und Rainer Griebbaum

KOLPINGSFAMILIE KAPPELRODECK

160-jähriges Jubiläum gefeiert

Die Kolpingsfamilie Kappelrodeck feierte am Sonntag, den 27. Juni ihr 160-jähriges Jubiläum. Mit aktuell 125 Mitgliedern zählt sie zu den größeren Kolpingsfamilien im Diözesanverband Freiburg.

In seiner Jubiläumsansprache würdigte Martin Müller, Mitglied des Diözesanvorstands, das große und langjährige Engagement des Vereins im Kolpingwerk Deutschland, im Regionalverband Ortenau und vor allem auch vor Ort. Neben den zahlreichen Veranstaltungen auf Orts-, Pfarrei- und Regionalebene hob er besonders das jährliche Ferienlager in Südtirol hervor, das bereits 42mal und zehnmals als integratives Ferienlager stattgefunden hat. „Ihr dürft mit Stolz und Dankbarkeit auf die letzten inzwischen 161 Jahre zurückblicken, in denen Ihr und Eure Vorfahren stets Vorbild für die Menschen wart. Ich wünsche Euch den notwendigen Mut für die gerade in diesen Zeiten nicht leichten Zukunftsaufgaben. Möge Eure Kolpingarbeit in der Nachfolge Adolph Kolpings in Kappelrodeck und darüber hinaus reiche Früchte tragen“, so Martin Müller. Zudem erhielt die Kolpingsfamilie den Ehrenbrief des Bundesverbands. Innerhalb des Jubiläums wurden schließlich noch acht Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Kolpingwerk geehrt.

KOLPINGSFAMILIE EPPINGEN

Im Einsatz in Dernau an der Ahr

Das verheerende Hochwasser vom Juli stellt eine bis dato in Deutschland nie dagewesene Naturkatastrophe dar. Nachdem bereits im Juli einige Mitglieder der Kolpingsfamilie Eppingen freiwillig an der Ahr Keller vom Schlamm befreit hatten, machten sich von Samstag, den 28. August bis Sonntag, den 29. August 13 Kolpinger und Unterstützer auf den Weg nach Dernau. In den von der Flut betroffenen Häusern wurde Estrich entfernt, Keller gereinigt und Putz abgestemmt. Da es in den betroffenen Gebieten vermutlich noch über Monate oder Jahre sehr viel zu tun gibt, strebt die Kolpingsfamilie Eppingen eine längerfristige Zusammenarbeit mit der Kolpingsfamilie Dernau an, um weiterhin gezielt vor Ort solidarisch Hilfe leisten zu können. Unser Fazit: Eine ganz starke Aktion der Kolpingsfamilie Eppingen!



Bitte vormerken!

170 JAHRE KOLPING IM DV FREIBURG Jubiläumstag

Samstag, den 15. Oktober 2022: Jubiläumstag „170 Jahre Kolping im DV Freiburg (170 Jahre KF Freiburg-Zentral, 50 Jahre KF Freiburg-Landwasser)“ auf dem Freiburger Münsterplatz. Mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm für alle Generationen, Konzert mit Jo Jasper und Gottesdienst. Ihr dürft gespannt sein!

■ Weitere Informationen folgen im nächsten Kolping regional und auf www.kolping-freiburg.de!



KOLPING-VERANSTALTUNGEN 2021/2022

Wir freuen uns auf eure Teilnahme!

2021

27. November
Nikolaus-Workshop
■ Karlsruhe-Rüppurr
Anmeldung: www.ebfr.de/nikolaus2021

2022

Ab Frühjahr
Gruppenbesuchstour des AK „Kolping Gemeinschaft erleben“
■ Bei euch vor Ort! Weitere Informationen unter www.kolping-freiburg.de

19. März
Diözesaner Josefstag
■ Ort noch offen

21. Mai
Foto-Schulung für Ehrenamtliche
■ Karlsruhe-Rintheim

24. Juli
Kolpingtag auf der Landesgartenschau
■ Neuenburg

25. September
Kolpingtag auf der Gartenschau
■ Eppingen

14.-15. Oktober
Diözesanversammlung und Jubiläumstag
■ Freiburg

Anmeldung für die Rom-Wallfahrt vom 22.-28. Oktober 2022 über das Pilgerbüro der Erzdiözese Freiburg: pilgerbuero@der.com, Tel. 07 61 / 207 79 - 22

■ Weitere Informationen: www.kolping-freiburg.de
Anmeldungen: Per Mail (info@kolping-freiburg.de) oder per Telefon (07 61 / 51 44 - 216)
Bitte beachten: Kurzfristige Veranstaltungsänderungen können weiterhin coronabedingt möglich sein!

■ Besucht auch unsere Facebookseite:
<https://www.facebook.com/KolpingwerkDVFreiburg>

Bistums-Adventskalender des Konradsblatt

Zum zweiten Mal erscheint im Badenia Verlag ein ganz besonderer Begleiter für die Advents- und Weihnachtszeit. Der Bistums-Adventskalender nimmt die Leserinnen und Leser mit auf eine Reise durch die Heimat, denn das Besondere an diesem Begleiter: Er ist regional und geschmückt mit Inhalten von und für die Menschen in der Erzdiözese Freiburg. Er setzt Impulse, lässt heimische Orgeln und Chöre erklingen, blickt in Museen und Handwerksstuben, nimmt (vor-)weihnachtliche Aktivitäten in den Blick und schaut manchmal auch ein kleines Stück über die Bistumsgrenzen hinaus.



Mit dem Adventskalender könnt ihr nicht nur euch selbst eine besonders besinnliche Zeit bescheren, er eignet sich auch ideal als Geschenk für Familie, Freunde und Mitglieder der eigenen Kolpingsfamilie.

■ Den Bistums-Adventskalender 2021 könnt ihr unter folgendem Link beziehen: www.konradsblatt.de/adventskalender

TERMINE

KOLPINGJUGEND

19.-21. November
Diözesankonferenz
■ Mannheim

26.-28. November
Modulgrundkurs, Pflichtmodul 2
■ Ort noch offen

11. Dezember
Modulgrundkurs, Wahlmodul
■ Emmendingen

HINWEIS

Aufgrund des Coronavirus (COVID-19) und entsprechend aktuellen Entwicklungen können Informationen zu Veranstaltungen unter Umständen Änderungen unterliegen. Genauere Informationen erhaltet ihr über unsere Homepages und per Telefon in der Diözesanstelle. www.kolpingjugend-freiburg.de, www.kolping-freiburg.de, www.kolping.de

IMPRESSUM

Kolping regional erscheint als Beilage des Kolping-Diözesanverbandes Freiburg im Kolpingmagazin. Auflage: 11.000
Redaktion: Robert Mai, 06 21 / 156 70 62
robert.mai@seelsorgeamt-freiburg.de
Layout & Satz: SYN visual design, Freiburg

TITELTHEMA



EineWelt-Seminar mit Sigrid Stapel von KOLPING INTERNATIONAL in Haslach 2019

Solidarisch in der Einen Welt

Das Kolpingwerk als ein internationaler Sozialverband versteht sich seit jeher als eine lebendige Weltfamilie, in der sich alle solidarisch umeinander kümmern.

Ob in Europa, Afrika, Asien oder Amerika: In rund 9.000 Kolpingsfamilien haben sich Menschen vereint, die sich gegenseitig helfen und gemeinsam etwas für alle Menschen bewegen wollen. Dieser Intention versucht auch

der Arbeitskreis „Eine Welt“ des Kolping-Diözesanverbandes Freiburg gerecht zu werden. Dem Arbeitskreis gehören folgende Personen an: Helmut de Francisco, Silke Wegele, Wolfgang Bandel, Bernhard Fröhl, Simone Schröter, Vi Bui-Ridder sowie Antonia und Norbert Bäumler. Derzeit pflegt der Arbeitskreis Partnerschaften zu den Ländern Chile und Vietnam. Nachfolgend wollen wir euch die Situation der Menschen in Vietnam veranschaulichen.



INFO: Kolping Vietnam

Der Nationalverband Vietnam wurde Ende 2003 gegründet und hat seither tolle Erfolge verzeichnet. 3.401 Mitglieder organisieren sich aktuell in Vietnam in 150 Kolpingsfamilien. Trotz sehr geringer Analphabeten-Quote brechen noch immer viele Kinder die Schule ab und gehen auf keine weiterführende Schule. Gerade auf dem Land leben besonders viele Familien in Armut. Daher liegen die Arbeitsschwerpunkte von KOLPING INTERNATIONAL auf folgenden vier Aspekten:

- Vergabe von Kleinkrediten
- Stärkung der ländlichen Entwicklung
- Bereitstellung von sauberem Trinkwasser
- Förderung der Verbandsarbeit



DR. HILDEGARD HAGEMANN

Für KOLPING INTERNATIONAL im Einsatz in Vietnam

Seit Dezember 2020 ist Dr. Hildegard Hagemann als Entwicklungsfachkraft für KOLPING INTERNATIONAL im Einsatz, um die Arbeit von Kolping Vietnam und der weiteren asiatischen Kolpingverbände für zunächst drei Jahre zu begleiten. Nachfolgend wollen wir euch einen Einblick in ihr Wirken in Vietnam geben.



Hildegard Hagemann

Zur Arbeit von Dr. Hildegard Hagemann in Vietnam zählen zu einem die Treffen mit Regierungseinrichtungen, internationalen Nichtregierungsorganisationen und Stiftungen sowie Handelspartnern der GEPA, dem größten europäischen Importeur fair gehandelter Lebensmittel und Handwerksprodukte aus den südlichen Ländern der Welt. Mit diesen Partnern werden mögliche Kooperationen und Entwicklungsprogramme besprochen und die notwendigen politischen Rahmenbedingungen geschaffen. Zum anderen ist die enge Zusammenarbeit mit den Kolpingsfamilien vor Ort wichtig. Dazu veranstaltet sie Seminare, um sich und ihre Arbeit vorzustellen. Für die Menschen in Vietnam sind u.a. folgende Themen von Bedeutung: Beratungen hinsichtlich einer nachhaltigen Landwirtschaft, Vergabe von Mikrokrediten zum Aufbau kleiner Geschäfte, Unterstützung

beim Aufbau von Kooperativen und bei Zertifizierungen für ökologischen Anbau, Möglichkeiten der Vernetzung mit anderen Kolpingsfamilien. Darüber hinaus ist es Dr. Hildegard Hagemann ein großes Anliegen, am Alltags- und Glaubensleben der Menschen aktiv teilzunehmen. Ein Höhepunkt war sicherlich ihre Teilnahme an einem Festgottesdienst anlässlich des Josefstages am 1. Mai 2021 im pastoralen Zentrum von Vinh zusammen mit 800 weiteren Kolpingschwestern und -brüdern. Diese beeindruckende Zahl verdeutlicht, welche hohen Stellenwert die kirchlichen Feiertage für die Kolpingsfamilien in Vietnam haben.

■ Um einen näheren Einblick in ihre Arbeit zu erhalten hat uns Dr. Hildegard Hagemann einen persönlichen Reisebericht aus dem Norden Vietnams geschickt. Ihr könnt diesen unter dem unten angegebenen Link des Arbeitskreises „Eine Welt“ auf unserer Homepage lesen.

■ INFO

Weitere Informationen zum Arbeitskreis „Eine Welt“ und zur Partnerschaft mit Vietnam findet ihr hier: www.kolping-freiburg.de/themen/ak-eine-welt-vietnam

Nähere Informationen zum Engagement von KOLPING INTERNATIONAL in Vietnam findet ihr hier: www.kolping.net/informieren/wo-wir-sind/asien/vietnam

Viele kreative Ideen von Kolpingsfamilien für Aktionen zum Thema „Eine Welt“ gibt es hier: www.kolping.net/mitmachen/ideen

FOTOS: HILDEGARD HAGEMANN, BLOG.VIETNAM.ORG, KOLPING INTERNATIONAL, WIKIPEDIA

Wofür engagiert sich der Arbeitskreis „Eine Welt“ in Vietnam?

Der Arbeitskreis „Eine Welt“ hat sich in den letzten Jahren für verschiedene Projekte in Vietnam engagiert. So wurden zum Beispiel Toilettenhäuschen gebaut oder Maßnahmen unterstützt, die die Bereitstellung von sauberem Trinkwasser fördern. Solche Projekte sind wichtige Bausteine zur Verbesserung der Lebensqualität der Menschen in Vietnam. Bei der jährlichen Weihnachtsspendenaktion in Kooperation mit KOLPING INTERNATIONAL will der Arbeitskreis 2021 ein Wasserreinigungsprojekt

einer Kolpingsfamilie in der Diözese Nha Trang unterstützen. Dessen Hauptziel ist eine stabilere Versorgung der Gemeinde mit frischem und sauberem Wasser, insbesondere während der Trockenzeit, wenn das Grundwasser knapp wird und die Versalzung zunimmt. Der Arbeitskreis „Eine Welt“ bedankt sich schon jetzt bei allen Personen, die das Projekt mit ihrer großzügigen Spende fördern!



KOLPINGJUGEND VARNHALT

Mit „Gruppenstunde to go“ und „Palim! Palim!“ durch die Coronazeit

Es ist ruhig in der Diözesanstelle. Die Frage ist, ob das ein gutes oder ein schlechtes Zeichen ist. Grund genug, der Frage nachzugehen, wie es nach knapp 20 Monaten Corona-Beschränkungen um die Jugendarbeit in unserem Verband steht. Wo fängt man an? Natürlich dort, wo man am ehesten davon ausgeht, Antwort auf seine Frage zu bekommen. Intern witzeln wir immer wieder darüber, dass die Region um Baden-Baden mit ihren Ausläufern in die Ortenau und nach Rastatt auch „Kolpingjugend Bible Belt“* genannt werden könnte. In vielen Orten und Tälern gibt es sehr aktive Kolpingsfamilien, deren Kolpingjugenden ihnen in nichts nachstehen. Die Kolpingjugend Varnhalt ist mit ihren zirka 20 Kindern, 15 Gruppenleitern und drei Gruppen so ein kleines und feines Gewächs. Immer am Wuseln, aktiv, selbstbewusst und eigentlich auch ganz pflegeleicht. Also Mail raus an Isabelle, die ich noch vom Grundkurs kenne, und zu einer Videokonferenz verabreden.

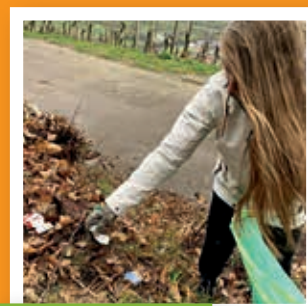
„Das Wichtigste war, die Zeit zu überbrücken und zu schauen, dass uns die Kinder nicht verlorengehen!“ Dieser Satz bleibt mir am eindrücklichsten in Erinnerung. Mit Hilfe der Videokonferenzlösung „Palim! Palim!“ wurden fast alle Gruppenstunden in den virtuellen Raum verlegt: Es wurde gequizzt, Montagmaler und Galgenmännchen gespielt. Später gab es dann „Gruppenstunde to go“, bei der die Gruppenleiter kleine Pakete mit Angeboten für die Kinder vorbereitet haben. „Mit Aktionen, wie zum Beispiel „Keks im

Glas“ oder einem Salzteig haben wir die Angebote aus dem Gruppenraum zu den Kindern nach Hause gebracht.“ Mit der App „Actionbound“ wurde eine coronakonforme Schatzsuche erstellt, die dann in Kleingruppen gemeistert wurde. Besonders die Eltern waren sehr dankbar darüber, dass die Gruppenleiter weiter den Kontakt gehalten und Angebote gemacht haben.

Damit der Zusammenhalt unter den Mitgliedern nicht zu kurz kam wurde die gemeinsame Putzaktion „Aktion Dreckspatz!“ so umgemodelt, dass jeder alleine mit Eimer und Müllsack losgezogen ist. „Die Aktion hat bei uns Tradition und ausfallen lassen wollten wir sie nicht.“ Seit Juni finden die Gruppenstunden wieder in Präsenz, aber unter Einhaltung der geltenden Regelungen statt. Mit Blick auf den Herbst wünscht sich Isabelle, dass die Gruppenleiter endlich damit beginnen können, die Maßnahmen aus der ZACK-Beratung umzusetzen, das Hüttenwochenende in Angriff zu nehmen und an die Planungen für das Lager gehen zu können. Johannes Jurth



Kolpingsfamilie: Varnhalt
Bezirk: Baden-Baden
Gründung: 1972
Mitglieder: 110 (davon zirka 30 Mitglieder der Kolpingjugend)



Aktion Dreckspatz



Gruppenstunde to go



Keks im Glas

* Bible Belt (englisch für Bibelgürtel): Damit wird in den USA eine Gegend bezeichnet, in der evangelikaler Protestantismus ein integraler Bestandteil der Kultur ist.

App „Actionbound“ für Liturgie, Katechese und Religionsunterricht

Mit der App „Actionbound“ gibt es die Möglichkeit, interaktive Angebote für die Arbeit in den Gemeinden, im kirchlichen und schulischen Bildungsbereich zu erstellen. Wie beim Geocaching gibt es auch bei „Actionbound“ die Möglichkeit, Orte suchen zu lassen. Es gibt jedoch noch weitere Funktionen und Gestaltungsmöglichkeiten:

- Erstellen von Quizfragen
- Erstellen von Aufgaben und Rätseln
- Nutzung von unterschiedlichen Medien (Texte, Bilder, Videos)
- Verschiedene Formen von Antworten (Multiple Choice, freie Texteingabe, Audio- und Videoaufnahmen)

Damit ist es möglich, abwechslungsreiche, themen- und gruppenspezifische Angebote zu konzipieren, so dass jede Gemeinde, Schulklasse und Gruppe im kirchlichen Kontext ihre eigenen Bildungsrouten (= Bounds) erstellen kann. Im Erzbistum Freiburg gibt es bei der Mediathek für Pastoral- und Religionspädagogik die Möglichkeit, an einer Bistumslizenz zu partizipieren. Ansprechpartner für dieses Angebot ist Björn Siller (bjoern.siller@seelsorgeamt-freiburg.de, 0761 / 51 44-245).

■ Weitere Informationen gibt es hier: www.ebfr.de/actionbound



FOTOS: KOLPINGJUGEND FREIBURG, ACTIONBOUND GMBH

Das sind die aktuellen Diözesanvorstandsmitglieder!

In der vergangenen Ausgabe haben wir euch die Präsidiumsmitglieder vorgestellt. In dieser und der nächsten Ausgabe stellen wir euch die aktuellen Diözesanvorstandsmitglieder vor.



Alexandre Ost
Kolpingsfamilie: Hardheim

Bernhard Fröhlin
Funktion: Senioren-Verantwortlicher
Kolpingsfamilie: Schopfheim

Caroline Ohnemus
Funktion: Familien-Verantwortliche
Kolpingsfamilie: Ettreheim

Helmut de Francisco
Funktion: Leiter AK „Eine Welt“
Kolpingsfamilie: Überlingen

Lothar Panterodt
Kolpingsfamilie: Buggingen

Thomas Löffler
Kolpingsfamilie: Meßkirch

■ Eine Powerpoint-Präsentation über die verschiedenen Gremien und handelnden Personen unseres Verbands findet ihr hier: www.kolping-freiburg.de/ueber-uns/dioezesanvorstand



KARL-HEMMER-STIFTUNG

Kinderfreizeit erhält 2500 €

Aus den Mitteln der Karl-Hemmer-Stiftung des Kolpingwerks Diözesanverband Freiburg wurden kürzlich 2500 € für die Kinderfreizeit teamZUKUNFT in Hochspeyer gespendet. Die Freizeit ermöglicht Kindern aus prekären Lebensverhältnissen, sich eine Auszeit zu nehmen und zu entspannen. Antonia Bäumler, Geschäftsführerin und Diözesansekretärin übergab die Spende bei einem persönlichen Treffen an Katja Henninger, Mitarbeiterin der teamZUKUNFT gGmbH.

FAIR TRADE MIT ZERTIFIKAT TATICO Kaffee

Die Kolpingwerke Paderborn und Honduras werden die Marke TATICO in Zukunft gemeinsam gestalten. Seit Sommer 2021 trägt TATICO auch wieder das TransFair-Siegel und erfüllt damit in Anbau, Ernte und Handel die umfangreichen Kriterien der weltweit etablierten Fair-Handelsstandards. Kolpingsfamilien und sonstige Interessierte können die verschiedenen Sorten direkt über den Online-Shop von TATICO Kaffee bequem und sicher von Zuhause aus bestellen.

■ Weitere Informationen gibt es hier: tatico.de



KOLPING VIETNAM Nationalpräsident verstorben

Mit großer Bestürzung hat der Kolping-Diözesanverband Freiburg die traurige Nachricht vom Tod von Thomas

Hoàng Văn Nhân, dem Nationalpräsidenten von Kolping Vietnam, entgegengenommen. Dieser verstarb am 12. August 2021 an den Folgen einer Coronainfektion. In Gedanken und im Gebet sind wir bei unseren vietnamesischen Schwestern und Brüdern. Der Kolping-Diözesanverband Freiburg wird Thomas Hoàng Văn Nhân ein ehrendes Andenken bewahren.



FOTOS: KOLPING-DIÖZESANVERBAND FREIBURG, PRIVAT, TATICO, KOLPING VIETNAM